

Qualität vor Ort

Kurzinformation zum Bundesprogramm

Worum es geht

„Auf den Anfang kommt es an!“ In den ersten Lebensjahren werden wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung von Kindern, ihren Bildungserfolg und ihre spätere gesellschaftliche Teilhabe gelegt. Deshalb ist eine ausreichende Anzahl an Betreuungsplätzen genauso wichtig wie die Qualität in Kitas, Krippen und Tagespflegestellen. Damit alle Kinder in Deutschland unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Wohnort, der Lebenssituation oder dem Geldbeutel der Eltern die Chance erhalten, ihre Potentiale voll auszuschöpfen, muss das Kitasystem entsprechend aufgestellt sein. Hierfür braucht es Gestaltungswillen, politischen Rückenwind, gute Rahmenbedingungen und Unterstützung vor Ort.

Was wir erreichen wollen

Das Programm *Qualität vor Ort* ist eine Gemeinschaftsaktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Jacobs Foundation. Es zielt darauf, sich gemeinsam für die Qualität in der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung stark zu machen, so dass alle Kinder und ihre Familien davon profitieren. Außerdem werden Kommunen und Akteurinnen und Akteure vor Ort mit bedarfsgerechten Angeboten bei der Qualitätsentwicklung unterstützt. Denn Lösungen für gute Qualität sehen unterschiedlich aus.

Was wir tun

Wir fragen danach, was den Akteurinnen und Akteuren vor Ort dabei hilft, ihre Qualitätsansprüche umzusetzen und welche Faktoren dies erschweren. Dafür bringen wir verschiedene Perspektiven zusammen: Eltern, Fachkräfte, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik – alle sind gefordert, wenn es um die Frage geht, was unsere Kinder für ein bestmögliches Aufwachsen brauchen. *Warum ist gute frühe Bildung wichtig? Was bedeutet „Qualität“ in der Kinderbetreuung konkret? Was bedeutet sie für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft? Und wie lässt sie sich gemeinsam erreichen?*

Gefördert vom:

Für diesen Austausch sind **50 Dialoge zur frühen Bildung** geplant, die bis Ende 2016 in ganz Deutschland stattfinden werden.

Alle 50 Veranstaltungen werden an die Gegebenheiten vor Ort angepasst und in Kooperation mit den betreffenden Bundesländern sowie weiteren regionalen Partnern vorbereitet. Denn sie wissen am besten, wo es bereits nachahmenswerte Beispiele gibt oder welche Stellschrauben justiert werden könnten. Auch aktuelle Herausforderungen, wie beispielsweise die Integration von Kindern mit Fluchterfahrung, können in die jeweilige Konzeption der Dialoge einfließen.

Zusätzlich begleitet das Programm kommunale Netzwerke aus Akteurinnen und Akteure der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung auf dem Weg zu mehr Qualität und bietet passgenaue Unterstützung an. Dazu zählen **Analyse- und Beratungsformate** für Kommunen und Einrichtungen, die dabei helfen Handlungsbedarf auszuloten und individuelle Umsetzungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Qualitätsentwicklung zu erproben. Durch die Unterstützung der Jacobs Foundation können ausgewählte **Modellkommunen** zudem intensiv an integrierten Gesamtkonzepten zur frühen Bildung, Betreuung und Erziehung arbeiten.

Außerdem werden wir **Fortbildungen** zu Themen wie Fundraising oder Öffentlichkeitsarbeit durchführen. **Fachveranstaltungen** sowie **Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten** runden unser Angebot ab.

Wie wir arbeiten

Qualität vor Ort setzt auf enge Kooperationen in den Regionen. Deshalb erfolgt die Umsetzung im Dialog mit den Ländern, den jeweiligen Verbänden der freien Wohlfahrt und weiteren verantwortlichen Organisationen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene. Die Programmaktivitäten sollen mit bestehenden oder geplanten Initiativen verknüpft werden, um Synergien zum Vorteil aller Beteiligten herzustellen. *Qualität vor Ort* möchte innerhalb und außerhalb der Fachgemeinschaft Unterstützer gewinnen, die sich für eine hochwertige Kindertagesbetreuung stark machen.

Wer wir sind

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich seit über 20 Jahren für den Bildungserfolg und die gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen in Deutschland ein. Im Mittelpunkt stehen vor allem jene Kinder und Jugendliche, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen. Für dieses Ziel bringt die DKJS verschiedene Akteurinnen aus Staat, Wirtschaft, Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammen und entwickelt mit ihnen praktische Antworten auf aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) vertritt innerhalb der Bundesregierung die Belange der Familien, Senioren, Frauen, Kinder und Jugendlichen. Die frühe Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern ist ein wichtiges Schwerpunktthema.

Jacobs Foundation

Die Jacobs Foundation hat sich als eine der weltweit führenden gemeinnützigen Stiftungen der Innovationsförderung in der Kinder- und Jugendentwicklung verpflichtet. Die Stiftung wurde 1989 von Klaus J. Jacobs und seiner Familie mit dem Ziel gegründet, künftige Generationen durch die Verbesserung ihrer Entwicklungsmöglichkeiten nachhaltig zu unterstützen, damit sie produktive und sozial verantwortungsbewusste Mitglieder der Gesellschaft werden können.



Gemeinsam die Zukunft der
frühen Bildung gestalten!

Wo wir sind und wie Sie uns erreichen

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Programmbüro in Berlin

Kontakt: Michaela Rentl

030/25 76 76- 517

michaela.rentl@dkjs.de

Servicebüro Berlin für Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Kontakt: Annekathrin Schmidt

030/25 76 76-835

annekathrin.schmidt@dkjs.de

Servicebüro Dresden für Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Kontakt: Axel Möller

0351/32 01 56-59

axel.moeller@dkjs.de

Servicebüro Kiel für Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, Niedersachsen

Kontakt: Barbara Junne

0431-668708-11

barbara.junne@dkjs.de

Servicebüro Köln für Nordrhein-Westfalen

Kontakt: Svenja Butzmühlen

0221/12 07 26-12

svenja.butzmuehlen@dkjs.de

Servicebüro München für Bayern

Kontakt: Grit Schneider

089/12 19 321-12

grit.schneider@dkjs.de

Servicebüro Trier für Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Kontakt: Julia Schneider

0651/14 53 368-52

julia.schneider@dkjs.de